

Jubilarehrung beim Quartettverein Marienheide

Ehrung von Norbert Klein für 50 Jahre und Anton Mainusch für 25 Jahre aktives Singen im Chor



Die Jubilare mit Herrn Schneider vom Kreischorverband

Seit vielen Jahren findet die Ehrung langjähriger Sänger im Schulzentrum Bielstein-Oberbantenberg statt. Wegen Ausfall der Heizungsanlage und kurzfristig nicht verfügbarer Ersatzteile war in diesem Jahr der Kreischorverband Oberberg gezwungen die Jubilarehrung zu verlegen. Die Morsbacher Sänger erwiesen sich als Hel-

fer in der Not, stellten Räumlichkeiten zur Verfügung und übernahmen auch die Organisation einschließlich Bewirtung aller Gäste.

Der Quartettverein Marienheide konnte leider nicht teilnehmen. Mehrere Sänger waren aus ge-

Fortsetzung auf Seite 6

Innenausbau
Innenanstrich
Bodenverlegung
Trockenbau
Fensterbau



AMILIA
BAUSANIERUNG

02264 - 4047938

www.amilia-bausanierung.de

Meinerzhagener Frühling 2024

Verkaufsoffener Sonntag mit Autoschau und
vielen Attraktionen in der gesamten Stadt

Es erwartet Sie ein umfangreiches
Angebot der Meinerzhagener
Vereine und Unternehmen –
präsentiert von und mit der
Volksbank in SWF.

Außerdem:

- Autoschau, Zweiräder und mehr ...
- Buntes Kinderprogramm

Volksbank
in Südwestfalen eG

Ihr Auto & Allrad Center
Busenius
AUTOMOBILE GmbH

StadtMarketing
Meinerzhagen e.V.

Stadtwerke
Meinerzhagen

MEINERZHAGENER
AUTOHAUS

AUTOHAUS
KNABE

12. Mai 2024
von 12 bis 18 Uhr

Geschäfte ab 13 Uhr geöffnet

Matratzenkauf ist Vertrauenssache!

Fachmännische Experten-Beratung
und kostenlose Liegeanalyse für Ihr
perfektes und individuelles Schlaferlebnis.



Jetzt Beratung
vereinbaren:
Tel. 02267 7058

MÖBELHAUS
WASSERFUHR
Wir möbeln Sie auf!



Wir haben die Energiepreise gesenkt!

Jetzt bis zu 430 € Stromkosten sparen



aggerenergie.de/tarifrechner



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

Infos zur Wahl des Europäischen Parlaments

Repräsentative Wahlstatistik

Zu jeder Wahl ist eine repräsentative Wahlstatistik zu erheben. Nach den Regeln des Wahlstatistikgesetzes bestimmt der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) in Abstimmung mit der Bundeswahlleiterin die dafür in Frage kommenden Wahlbezirke einzelner Kommunen.

Für die Wahl des Europäischen Parlaments am 09. Juni 2024 sind in Marienheide die **Wahlbezirke „030 - Wette“ und „120 -**

Müllenbach“ für die Durchführung der repräsentativen Wahlstatistik ausgewählt worden. Die Wählerinnen und Wähler wählen im Wahlraum auf Stimmzetteln, die nach Altersgruppen und Geschlecht getrennt sind. Es sind keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum enthalten. Die Bundeswahlleiterin weist darauf hin, dass die Wahrung des Wahlgeheimnisses oberster Grundsatz bei der Durchführung

der repräsentativen Wahlstatistik ist.

Hierzu werden eine Reihe von Maßnahmen ergriffen. Beispielsweise erfolgt die Auszählung der Stimmzettel am Wahltag ohne Rücksicht auf die statistischen Angaben auf den Stimmzetteln. Die Auszählung der Stimmzettel nach Geschlecht und Altersgruppen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt nach Abschluss der eigentlichen Wahlarbeiten. Es können

keinerlei Rückschlüsse auf die einzelne Entscheidung einer Wählerin oder eines Wählers gezogen werden. Ferner dürfen keine Ergebnisse für einzelne Stichprobewahlbezirke veröffentlicht werden. Briefwähler/innen werden nicht in die repräsentative Wahlstatistik miteinbezogen. Sie erhalten im gesamten Gemeindegebiet ausschließlich Stimmzettel ohne Unterscheidungsbezeichnungen.

Standortpatin/ Standortpate für das Carsharing gesucht!

In der Gemeinde Marienheide befinden sich seit Oktober zwei Carsharing-Autos im Einsatz. Neben einem E-Smart am Rathaus für Kurzstrecken, kann auch ein VW-Bus am Bahnhof für beispielsweise Gruppenausflüge, Kindergeburtstage oder Vereinsfahrten gebucht werden.

Carsharing eignet sich ideal für Gelegenheitsfahrer (z.B. Zweitwagenbesitzer), die ihr Auto nur dann nutzen, wenn es nötig ist. Laut aktuellen Zahlen vom ADAC belaufen sich die Kosten eines VW Golf pro Tag auf 23 € (<https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/auto-kaufen-verkaufen/autokosten/uebersicht/>). Sich ein Auto zu teilen lohnt sich also, da Kosten für die Kfz-Steuer, Versicherun-

gen, Reparatur- und Instandhaltung oder den Wertverlust geteilt werden und nur für die tatsächlich genutzte Zeit und Kilometer gezahlt werden muss.

Das Dorfauto-Modell vom Anbieter Car&RideSharing Community eG ist getragen von dem Gedanken „wir schaffen gemeinsam Werte und alle profitieren davon“. **Aus diesem Grund sucht die Gemeinde Marienheide Standortpaten, die als Botschafter vor Ort das Angebot bewerben. Unterstützen Sie uns daher jetzt im Carsharing und werden Sie Standortpatin oder Standortpate!**

Ihre Aufgaben:

- Sie sind der persönliche Ansprechpartner für die Nutzer unserer Carsharing-Fahrzeuge

- Sie unterstützen neue Nutzer bei der ersten Registrierung und ersten eigenen Buchungen
- Sie betreuen das Fahrzeug und den Standort (bzgl. eventuell sichtbarer Schäden und Sauberkeit; eine regelmäßige Reinigung erfolgt grundsätzlich durch einen Dienstleister)

Ihre Vorteile:

- Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung in Form von Bonusgutschriften auf Ihre eigenen Fahrten
- Ihre Tätigkeit unterstützt aktiv den Klimaschutz

Haben Sie Interesse an einer Standortpatenschaft?

Bitte melden Sie sich bei Tobias

Schmitz, per E-Mail: tobias.schmitz@marienheide.de oder telefonisch: 0264 4044-126.

Mehr Informationen zum Projekt

Wenn Sie weitere Informationen zum Projekt benötigen, finden Sie diese unter <https://www.marienheide.de/de/gemeinde/klimaschutz/carsharing.php>



Der Bauhof informiert:

Der Bauhof der Gemeinde Marienheide veräußert folgende Geräte:

Salzstreuer, Fabrikat Rauch SA 601, Baujahr 2008
Salzstreuer, Fabrikat Rauch Axo 18.1, Baujahr 2007
Kehrmaschine, Fabrikat Hansa,

Kehrmaschine 1,60m, Baujahr 2000
Aufsitzmäher, Fabrikat MTD DL92 H, Baujahr 2014
Aufsitzmäher, Fabrikat Cup Cadet, CC1022 KHN, Baujahr 2014
Hochgrasmäher, Fabrikat AS, Baujahr unbekannt
Die Geräte können am **Freitag,**

den 17.05.2024 in der Zeit von **9.00 - 12.00 Uhr am Bauhof, Boekelsburger Weg 20 in 51709 Marienheide** besichtigt und begutachtet werden.
Die **Angebotsabgabe** für jedes einzelne Gerät kann bis **Mittwoch 22.05.2024** per Mail an

matthias.kemper@marienheide.de abgegeben werden.

Nach Auswertung der Angebote erfolgt der Zuschlag an den Meistbietenden und es ist zu beachten, dass bei Rechnungsstellung keine Mehrwertsteuer ausgewiesen werden kann.



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Bürgerpreisverleihung 2024

Die Gemeinde Marienheide verleiht in diesem Jahr erneut den Bürgerpreis

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marienheide, nichts ist so wichtig für die Gesellschaft wie das Ehrenamt. Mit dem Ehrenamt stehen und fallen soziale Projekte, sportliche Aktivitäten und vieles andere. Ohne das Ehrenamt fehlt die Stabilität in unserer Gesellschaft und das menschliche Miteinander.

Die Vergabe des Bürgerpreises soll öffentlich im Rahmen eines Festaktes am 06.11.2024 durchgeführt werden.

Der Bürgerpreis der Gemeinde Marienheide würdigt seit 2018 das Ehrenamt und damit die Menschen in unserer Mitte, die sich mit eben jenem Ehrenamt für die Gesellschaft einsetzen. Da ein solcher Bürgerpreis von Vorschlägen lebt, haben Sie,

liebe Bürgerinnen und Bürger nun wieder die Möglichkeit, sich aktiv zu beteiligen, indem Sie Ihre Vorschläge schriftlich zusammen mit einer kurzen Begründung an den Bürgermeister richten.

Wer kann vorgeschlagen werden?

Gewürdigt wird das ehrenamtliche Engagement in den **Sparten Sport, Kultur, Soziales, Umwelt oder Sonstiges**.

Der Preis kann an jede natürliche oder juristische Person, Personengruppe, Arbeitsgemeinschaft oder Institution verliehen werden, die ihren Wohnsitz oder Einsatzort in der Gemeinde Marienheide hat. Der Preis wird nicht verliehen an politische Parteien oder ihnen nahestehende Vereinigungen.

Er wird nicht verliehen für Tätigkeiten, die ausschließlich be-

ruflichen, dienstlichen, wissenschaftlichen, publizistischen oder sonstigen Erwerbszwecken dienen.

Aus den nachfolgenden Sparten kann ein Bürgerpreis verliehen werden:

Vereinspreis

An Einwohner/innen, die sich organisiert in Vereinen, Einrichtungen etc. ehrenamtlich engagieren

Nachbarschaftspreis

An Einwohner/innen, die sich nichtorganisiert ehrenamtlich engagieren, wie z.B. in der Nachbarschaftshilfe

Ehrenpreis

An Einwohner/innen, deren „ehrenamtliches Lebenswerk“ in Vereinen, Einrichtungen etc. gewürdigt werden soll

Nachwuchspreis

An Jugendliche unter 18 Jahren, die sich ehrenamtlich organisiert oder nichtorganisiert engagieren

Alle Vorschläge, die in den Vorfahren abgeben wurden und die bei der Preisverleihung bisher noch nicht zum Zug gekommen sind, werden bei der Auswahl in diesem Jahr wieder mitberücksichtigt und müssen daher nicht wiederholt werden. Der Rat hat die Entscheidung über die Verleihung auf eine Jury übertragen, die ein Spiegel des gesellschaftlichen Lebens in Marienheide ist.

Die Entscheidung über die Verleihung erfolgt in geheimer Abstimmung und nichtöffentlicher Sitzung. Sollten Sie jemanden aus den o.g. Sparten kennen, der Ihrer Meinung nach im Ehrenamt die oben genannten Bedingungen und Voraussetzungen erfüllt oder vielleicht noch darüber hinaus wirkt, dann senden Sie bitte bis spätestens zum

30.06.2024 Ihren formlosen Vorschlag an die Gemeinde Marienheide
Der Bürgermeister
Hauptstr. 20
51709 Marienheide
oder
per E-Mail:
info@marienheide.de

**Stichwort: „Bürgerpreis 2024“
Aus diesem Vorschlag sollte das
Wirken des/der Vorgeschlagenen
hervorgehen.**

Unter den Vorschlaggebern, die Vorschläge zur Verleihung des Bürgerpreises unterbreiten, wird ein gemütliches Abendessen für 2 Personen verlost, sofern diese ihr Einverständnis erteilen, an der Verlosung teilnehmen zu wollen.

Die Teilnahme ist freiwillig. Die Richtlinien zum Bürgerpreis finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Marienheide unter „Unsere Gemeinde/Gemeindeporträt“. Sagen Sie uns, wer den Bürgerpreis 2024 verdient!

Munipolis die Bürger-App

Munipolis erlaubt es Ihnen direkt auf Ihrem Handy oder online über die neuesten Meldungen unserer Gemeinde informiert zu werden. Melden Sie sich an und verpassen Sie nie wieder die wichtigsten Informationen!

Nähere Infos finden Sie unter:
<https://marienheide.de/de/unsere-gemeinde/buerger-app.php>
Hier können Sie sich direkt registrieren:
<https://www.munipolis.de/registrierung>



Sie werden nichts mehr verpassen
Alle Informationen aus der Gemeinde

MUNIPOLIS



Erstellung eines Lärmaktionsplans (LAP)

für die Gemeinde Marienheide - Öffentliche Beteiligung vom 02.05. bis einschließlich 22.05.2024 (zweite Beteiligungsphase)

Die zweite Beteiligungsphase des Lärmaktionsplans ist gestartet. Ab sofort können Sie sich wieder an der Lärmaktionsplanung beteiligen.

Die bei der ersten Beteiligungsphase gesammelten Vorschläge und Eingaben wurden ausgewertet, abgewägt und flossen in den ersten, jetzt vorliegenden Entwurf des Lärmaktionsplans ein. Einige Anmerkungen und Lärmpunkte, die eingegangen sind, konnten nicht berücksichtigt werden, da sie außerhalb des betrachteten

- (lärmkartierte) Gebietes liegen oder Maßnahmen vorgeschlagen wurden, die im Rahmen eines Lärmaktionsplans nicht umgesetzt werden können. Die erste Version des Lärmaktionsplans beschränkt sich auf die beiden herausgehobenen und untersuchten Straßenabschnitte
- Bundesstraße B256 (Abschnitt entlang der B256 von der Gemeindegrenze in Kotthausenhöhe bis zum Kreisverkehr Platz bei der Firma Rüggeberg im Ortskern von Marienheide)

- Landesstraße L306 (Abschnitt entlang der L306 von Rodt bis zur Einmündung der L337- Unnenberger Straße)

Der aktuelle Lärmaktionsplanentwurf inkl. Lärmkarten ist im Rathaus der Gemeinde Marienheide zu den üblichen Öffnungszeiten einzusehen. Außerdem finden Sie die entsprechenden Karten und den Entwurf des Lärmaktionsplans auf der Internetseite der Gemeinde Marienheide unter <https://www.marienheide.de> bzw. direkt zur Beteiligung unter <https://www.o-sp.de/marienheide/beteiligung> (Öffentlichkeitsbeteiligung -> Öffentliche Auslegung -> Lärmaktionsplanung).

Wir freuen uns über Ihren Beitrag!



Ende: Informationen aus dem Rathaus

POLITIK

Aus der Arbeit der Partei SPD

Hinaus zum 1. Mai

Im Feiertagsgesetz von Nordrhein-Westfalen hat der 1. Mai folgende Bezeichnung: „Tag des Bekenntnisses zu Freiheit und Frieden, sozialer Gerechtigkeit, Völkerversöhnung und Menschenwürde“

(§ 1 Abs. 2 FTG NW).

Die IG Metall Oberberg hatte wieder zur Kundgebung nach Gummersbach eingeladen. Das Motto der Gewerkschaften lautete in diesem Jahr, „Mehr Lohn, mehr Freizeit, mehr Sicherheit“.

Haydar Tokmak, Gewerkschafts-

sekretär der IG Metall ging in seiner Rede auf bereits Erreichtes ein und fordert: „Unsere Solidarität gehört heute auch all denen, die weltweit für die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer kämpfen“.

Für uns Sozialdemokrat*innen ist es selbstverständlich an der Seite der Gewerkschaften für gute und sichere Arbeit, soziale Sicherheit und ein selbstbestimmtes Leben in demokratischer Vielfalt zu kämpfen.

Anke Vetter



Anke Vetter mit Haydar Tokmak

Ende: Aus der Arbeit der Partei SPD

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

sundheitlichen Gründen verhindert, ehrten ihr Jubilare mit einem einma- ferner konnte keine ausreichende ligen Ereignis: Alle erschienen in Zahl von Fahrgemeinschaften an den Clubkleidung. Südstrand des Oberbergischen Kreises gebildet werden. So wurde zwi- Da Herr Schneider noch einen An- schlusstermin hatte, konnte er nur kurze Zeit an der Probenstunde teil- nehmen. Norbert Klein hat seine Sängerlaufbahn beim Männerchor in Wiebelsaat begonnen und war anschließend beim MGV Rönsahl bis zur Auflösung des Chores im Jahr 2013 aktiv. Mit diesem Ende wollte er sich nicht abfinden und schloss sich dem Quartettverein Marienheide an.

Nicht nur, dass ihm der wöchentliche Probenabend und die Gemeinschaft im Kreis Sänger fehlen würde,

auch das bewusste Erleben, dass Musik Spaß macht, gesund erhält und unendlich viel bewirken kann in Freud und Leid, motivieren ihn.

Bei Anton Mainusch hatte das Schicksal einen anderen Lebenslauf vorgesehen. Er hat seine alte Heimat, das Städtchen Polska Cerekiew, das in Schlesien liegt, aufgegeben und kam vor etwas mehr als 40 Jahren über Umwege nach Marienheide. Er stellte sein Leben auf eine solide Basis und ist seit Jahren ein echter „Heier Jung“.

Im Jahr 1999 schloss er sich dem Quartettverein Marienheide an. Er ist auch noch im Werkschor der Firma Rügeberg aktiv und hilft, wenn es sein muss, auch noch im Kirchenchor der katholischen Kirchengemeinde aus. In seiner Freizeit ist er bis heute im sozialen Bereich sehr aktiv und stets hilfsbereit. Er verpasst keinen Probenabend und hat als Autodidakt das Saxophonspielen erlernt. Das neue dreiköpfige Leitungsteam des Kreischorverbandes, das erst seit November 2018 die Geschicke zum Wohle der 73 oberbergischen Singgemeinschaften leitet, hat mit der gelungenen Organisation der Jubilarenehrung 2019 die Feuertaufe bestanden. Sie wiesen darauf hin, dass ohne den Einsatz der „Hintergrund-Aktiven“ keine Vereinsarbeit denkbar wäre.

Jahreshauptversammlung des Gemeinnützigen Verein Müllenbach

Am 12. April fand die Jahreshauptversammlung des Gemeinnützigen Vereins Müllenbach statt. Eine Satzungsänderung wurde von der Versammlung einstimmig angenommen. Nach der Neuwahl des Vorstands setzt er sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitz: Andreas Kümmel

2. Vorsitz: Birgit Memmiger Schönig
Kassenführung: Irina Schneider
Schriftführung: Gerda Pester
Beisitzerinnen: Roswitha Buchholz,
Natja Ebert Kehlbreier,
Susanne Föhre
Im Anschluss an die Wahl wurden geplante Aktivitäten vorgestellt: Der sog. Lunapark wird neu gestaltet.

Vorgesehen ist eine neue behindertengerechte Bushaltestelle mit Wartehäuschen. Die Baumscheiben sowie die alten Bänke werden entfernt. Der Verein übernimmt die Anschaffung neuer Bänke. Eine durch Crowdfunding finanzierte neue Schaukel wird in nächster Zeit auf dem Spielplatz aufgestellt. Die

Pflanzaktion von Bäumen in abgeholzten Waldstücken geht weiter, sobald geeignete Waldflächen vorhanden sind, die noch gesucht werden. Besuchen sie uns gerne auf unserer Webseite www.gv-muellenbach.nrw um sich über uns und unsere Arbeit zu informieren.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Pfingstmontag) ziehen wir den
Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 21)
Do., 16.05.2024 / 10 Uhr



Einladung zur Mitgliederversammlung

TuS Kempershöhe 1964 e.V.

Dienstag, 28. Mai, um 19 Uhr, im Schulungsraum / Feuerwehrhaus Kempershöhe 1. OG.
Anträge zur Mitgliederversammlung

können bis zum 20. Mai beim Geschäftsführer oder der 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.
Der Vorstand

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

rundblick
MARIENHEIDE
MarienHeide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATER

Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media

STADTRADELN im Oberbergischen Kreis

Im Team Kilometer sammeln und Klima schützen



Landrat Jochen Hagt freut sich auf eine starke Beteiligung der Oberbergerinnen und Oberberger am STADTRADELN. Foto: OBK

Oberbergischer Kreis. Am Pfingstmontag, 20. Mai, startet das bekannte STADTRADELN im Oberbergischen Kreis. Die internationale Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN ist als Wettbewerb konzipiert. Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktivsten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das

Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gummersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Radevormwald, Reichshof, Wiehl, Waldbröl und Wipperfürth nehmen gemeinsam vom 20. Mai bis 9. Juni am STADTRADELN teil.

Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraums von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist. Mitmachen können nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrkräfte und Eltern der jeweiligen Schule.

Registrieren auf

www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis und Kilometer sammeln

Nach der Registrierung für den Kreis oder für die Kommune werden die geradelten Kilometer ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt. Alternativ können auch Erfassungsbögen

ausgefüllt werden, die vom Kreis und den teilnehmenden Kommunen bereitgehalten werden. Die Teilnahme am STADTRADELN ist möglich in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO2. Teilnehmende können ein STADTRADELN-Team gründen oder einem Team beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Stefan Meisenberg, Bürgermeister der Gemeinde Marienheide: „Ich freue mich, wenn die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Marienheide auch in diesem Jahr erneut voller Begeisterung, Motivation und Engagement am STADTRADELN teilnehmen. Der stetige Zuwachs an Radelbegeisterten bestärkt die Aktion, die wieder am Pfingstmontag im Oberbergischen Kreis starten wird. Ich wünsche allen Teilnehmenden bestes Frühlingswetter, jede Menge Spaß und eine sichere Fahrt.“

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



**Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmel- und Pilzsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich**

Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
☎ 02763/68 48 ☐ info@maler-funke-gmbh.de
🌐 www.maler-funke-gmbh.de

Bereit für den Sommer?

OPTIKER + AKUSTIKER 
... für gutes Sehen und besseres Hören

Optiker + Akustiker Köhler GmbH & Co. KG
Einkaufszentrum Bergischer Hof
51643 Gummersbach · 0 22 61 / 6 40 66
optik-akustik-koehler.de

Sonnenbrillen-Angebote*

Einstärken
mit Rückflächenentspiegelung ab € 79,-
zusätzlich polarisierend ab € 179,-

Gleitsicht
mit Rückflächenentspiegelung ab € 269,-
zusätzlich polarisierend ab € 379,-

* Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
Preise pro Gläserpaar. Gültig bis 31.08.2024.
Alle Gläser mit Hartschicht und Superspiegelung.

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Gemeindenachrichten

Sonntag, 12. Mai

18.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in Hülsenbusch, anschließend After-Church-Club in der Dorfkneipe

Dienstag, 14. Mai

11.30 Uhr - Wort und Musik zur

Marktzeit in der Kirche in Hülsenbusch

Pfingstsonntag, 19. Mai

10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche in Kotthausen

Pfingstmontag, 20. Mai

10.15 Uhr - Regionalgottesdienst in der Kirche in Müllenbach. Anschließend Grillen und Begegnungen

Dienstag, 21. Mai

Wort und Musik zur Marktzeit fällt aus.

Sonntag, 26. Mai

10 Uhr - Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in Kotthausen
Alle Angebote für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren finden Sie unter: www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Evangelischen Kirchengemeinde Müllenbach - Marienheide

Gottesdienste

11. und 12. Mai

jeweils 10.15 Uhr - Konfirmationen in Müllenbach. An den Konfirmationstagen findet kein weiterer Gottesdienst statt.

19. Mai

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Marienheide mit Abendmahl

26. Mai

10.15 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Müllenbach mit Bericht von der Pfingstjugendkonferenz

Hope-Impuls-Abende Teil I

Herzliche Einladung zu drei Impuls-Abende in unserer Gemeinde. „HOPE“ - Wir haben (eine) Hoffnung. Auf dem Programm des Leitungskongresses standen

Themen wie „Hoffnung in Krisenzeiten“, der Umgang mit Traumata, Veränderung in Gemeinden und Ausblicke auf die Zukunft von Kirche. In den (Video-)Vorträgen teilen unterschiedliche Menschen Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse mit uns, die wir dann in unserem persönlichen Leben, in unseren Berufen oder der Gemeinden einbringen können.

„Pizza-Vortrag-Austausch“, mit diesem Dreiklang werden wir die Abende verbringen.

Termine: 17. Mai, 21. Juni, jeweils 19 bis 21.15 Uhr

Ort: Kirchsaal Marienheide, Martin-Luther-Str. 8

Anmeldung bei Maik Sommer

Sommerfeste

23. Juni - „Sommerfest für alle“ im Stadtgarten Gummersbach, Start um 11 Uhr mit einem Gemeinschaftsgottesdienst auf dem Steinmüller-Gelände

28. Juni - Sommerfest im Kindergarten Regenbogen, Start um 15.30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Ev. Kirche Marienheide

30. Juni - Sommerfest im Familienzentrum Rodt, Start um 10.15 Uhr mit einem Gottesdienst und Chor im Familienzentrum selbst

Segelfreizeit Sommer

„Segeltörn auf der Sterrenwind“ IJsselmeer, Holland. 6. bis 12. Juli. Freizeit für 13 bis 23-Jährige. Kosten: 395 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro unter

02264/404483.

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Sie erreichen das Gemeindebüro persönlich und telefonisch unter 02264/404483 an folgenden Tagen:

Montags, 9 bis 12 Uhr

Mittwochs, 9 bis 12 Uhr

Donnerstags, 16 bis 18 Uhr

Alle weiteren Informationen erhalten Sie auf unserer neu gestalteten Homepage: www.kirchemm.ekir.de



Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung - Wallfahrtskirche, Klosterstraße, St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63, St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn, St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen, Kapelle im Caritas-Seniorenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Rosenkranzgebet

Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags, freitags um 18.30 Uhr und samstags um 17.30 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Beichtgelegenheit

Die Beichtgelegenheit findet immer samstags von 16 bis 17 Uhr in der Wallfahrtskirche statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch und Freitag: 9

bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200900 / Fax: 02264/2009011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist sonntags von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten unserer Borromäushaus-Bücherei (Tel.: 02264-2009070)

Sonntag, 9.30 bis 12 Uhr

Mittwoch und Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen.

Öffnungszeiten der Kleiderkammer „Stöberkiste“ - Hintereingang Pfarrheim

Dienstag, 9.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch, 9 bis 10.30 Uhr und von 15 bis 17 Uhr

Donnerstag, 15 bis 17 Uhr

Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen Tel.: 02264/6197.

Dienstag, 7. Mai

Kolpingsfamilie - Maiandacht im Altenberger Dom. Wir treffen uns am um 18 Uhr auf dem P+R-Parkplatz. Von hier aus fahren wir gemeinsam nach Altenberg.

Freitag, 10. Mai

Maiandacht in Kempershöhe um 19 Uhr.

Montag, 13. Mai

„Zusammenfinden“ um 19 Uhr Treffen der Ehrenamtlichen und Interessierten im Pfarrheim.

Mittwoch, 22. Mai

PGR-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim.

Donnerstag, 23. Mai

Marienwallfahrt der Kindergartenkinder zur Hubertuskapelle um 9.30 Uhr ab Kita „Arche“.

Sonntag, 26. Mai

Herzlich einladen möchten wir alle zum Kapellenfest in der Hubertuskapelle im Winkel. Wir beginnen um 14 Uhr mit einem Gottesdienst; anschließend ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Hänsel und Gretel - Kinderoper in der Heier Grunds

Aufführung der Opernkiste Köln



Die Mutter mit einigen der 14 Engeln

Kennt jemand diese beiden Lieder? „Suse, liebe Suse was raschelt im Stroh?“, „Brüderchen komm tanz mit mir!“ Dies sind zwei Duette aus der Kinderoper „Hänsel und Gretel“. Und wer kennt nicht das Märchen von den Geschwistern, die es schaffen aus den Klauen der bösen Hexe zu entfliehen.

Engelbert Humperdinck hat mit dieser Vorlage 1892 eine wunderschöne Kinderoper komponiert, die immer wieder mit viel Erfolg in den großen Opernhäusern der Welt gezeigt wird. Da durfte natürlich das Forum der Heier Grundschule als Aufführungsort nicht fehlen! Vor den Aufführungen lernten die

Kinder die Oper bereits im Unterricht kennen. So konnten sie der Darbietung selbst besser folgen. Das Ensemble „Kölner Opernkiste“ zeigte die Oper dann am 24. April zweimal für die Schulkinder. Und alle waren begeistert! Vor allem auch weil wichtige Rollen der Aufführung von der Schule besetzt wurden.

14 Engel, das Sandmännchen und das Täumännchen wurden von Schulkindern gespielt. Sogar die Rolle der Mutter wurde jeweils von einer Lehrerin sehr gekonnt übernommen. Belohnt wurde die tolle Leistung mit tosendem Applaus des Publikums.

Umwelttag in der Heier Grundschule

„Kein wilder Müll in unserem Dorf!“, das war für 352 Kinder der Heier Grundschule in Marienheide an ihrem Umwelttag am 16. April Thema. Sie lernten vieles über ihre Umwelt und arbeiteten in ihrer Umwelt. Die Kinder beschäftigten sich mit der Müllsortierung, der Müllabfuhr und dem Thema Recycling. Vor allem aber waren sie trotz des nassen und kalten Wetters fleißige Müllsampler im Umfeld der Schule und im Ortskern Marienhei-

des. Dafür wurden sie von der BAV mit Sammelutensilien ausgestattet. Die Firma LOBBE stellte einen Container für den gesammelten Müll auf den Schulhof. Ein LOBBE-Mitarbeiter kam sogar mit einem Müllauto zur Schule und erklärte den Erstklässlern mit viel Zeit und Geduld alle Funktionen des LKW. Der Bürgermeister und die Firma TS Reifenservice sorgten mit einer Spende für das leibliche Wohl. Marienheide ist an diesem Um-

welttag auf jeden Fall deutlich freier von wildem Müll geworden und die Kinder haben einiges darüber

gelernt, wie man die Umwelt sauberer hält und sich umweltbewusster verhält.



BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX
SAUERLAND

Kostenlose Vorort-Beratung
 02354-904776

„Marterpfahl“ der Gesamtschule Marienheide wurde restauriert

Vor 25 Jahren fand an der Gesamtschule Marienheide das erste Abitur mit 33 Schüler*innen statt. Als „Denkmal“ für dieses denkwürdige Ereignis stellten die damaligen Abiturient*innen auf dem Außengelände der Schule einen Pfahl auf, der an einen „Marterpfahl“ erinnert und auf einer Plakette die Namen aller Abiturient*innen enthält. Er zierte seitdem den Weg hinauf zur Schule. Alle nachfolgenden Abiturjahrgänge brachten ihre jeweiligen Erinnerungen an ihr Abitur dann im Innern der Schule an. Nach einem Vierteljahrhundert waren die Farben des Marterpfahls verblasst und er selbst von den Einflüssen des Wetters stark mitgenommen, sodass er drohte umzufallen. Daher war es drin-

gend angesagt, ihn zu restaurieren. Karim Kholki, Techniklehrer der Schule, grub den Marterpfahl mit einigen Schülern seines Kurses mühevoll aus, kürzte ihn etwas ein und ersetze die schadhaften Teile des Denkmals. Bewusst wurde aber auf die Erneuerung der Farben verzichtet. Damit der restaurierte Pfahl auch die nächsten 25 Jahre gut übersteht, hat es nun einen Platz im Trockenraum in Sichtweite des Lehrerzimmers der Schule neben dem Eingang zum neuen Oberstufentrakt gefunden. Dort erinnert er nun an den ersten Abiturjahrgang der Gesamtschule Marienheide, dessen Kinder mittlerweile die Schule besuchen, an der ihre Eltern das erste „Marienheider Abitur“ machten.



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Teilnahme am Aggertalsperrenlauf

Marienheider Gesamtschüler nahmen am Aggertalsperrenlauf teil und erzielten gute Ergebnisse

Die LG Gummersbach veranstaltete am Samstagnachmittag, 20. April, den 39. Lauf „Rund um die Aggertalsperre“. Gestartet wurde bei durchwachsenem Lauf- und Frühlingswetter am Jugendzeltplatz in Gummersbach-Lantenbach, wo sich gleichzeitig auch das Ziel befand.

Für die Sportklassen der Gesamtschule Marienheide war es einer der vier „Pflichtläufe“ im Schuljahr. Die Gesamtschule nimmt seit 2018 regelmäßig an diesem Lauf teil. Obwohl eine Reihe der Schülerinnen und Schüler krankheitsbedingt oder wegen anderweitiger Sportveranstaltungen nicht teilnehmen konnte, stellten die Sportklassen mit fast 60 aktiven Läuferinnen und Läufern auf der 2 Kilometer langen Strecke einen Großteil des Teilnehmerfeldes. Während bei den Mädchen mit Nora Remmel (6c) als beste Platzierung der 8. Platz erreicht wurde, gelang bei den Jungen wie schon im letzten Jahr Mohamed Adirahman Abdulkadir Nuur (7c) in 6:29 Minuten der

Gesamtsieg. Besonders hervorgehoben werden muss dabei, dass er dabei die Laufzeit im Vergleich zum letzten Jahr um mehr als eine Minute verbesserte. Den dritten Platz in der Gesamtwertung belegte Mika Stiefelhagen (7c), der mit 6:56 Minuten ebenfalls seine Altersklasse gewann. Insgesamt war es ein schönes Laufevent, bei dem die Marienheider Schüler*innen auch einige weitere gute Ergebnisse in den verschiedenen Altersklassen zu verbuchen hatten.



Mit viel Elan gingen nicht nur die Schülere*innen der Gesamtschule Marienheide auf die Strecke



Hausautomation, aber sicher!

Energieeffizienz und Einbruchsschutz im Eigenheim



Doppelt ruhig schlafen: Intelligent vernetzte Systeme können heute nicht nur vor Einbrechern schützen, sondern auch smart den Energieverbrauch senken. Foto: DJD/Telenot

Energiesparkonzepte stehen heute an vorderster Stelle, wenn sich Haus- und Wohnungsbesitzer mit Themen rund um die intelligente Haussteuerung befassen. Fast gleichauf: Schutz und Sicherheit für die eigenen vier Wände. Sinnvoll ist es, diese beiden Aspekte clever miteinander zu verbinden. Für beide Ziele gehe es darum, ein Gebäude intelligent zu vernetzen, erklärt Sicherheitsexperte Alexander Balle von Telenot. Dadurch lassen sich Synergien erzielen.

Sicherheit mit Brief und Siegel für die intelligente Haussteuerung

Er weist darauf hin, dass intelligente Sicherheitslösungen hohen Standards entsprechen müssen, wenn sie verlässlichen Schutz bieten sollen. Wichtig ist es, bei der Auswahl von Systemen und Komponenten auf Gerätetrüffernummern und VdS-Zertifikate zu achten, die von der Polizei und Gebäudeversicherern anerkannt sind. Planung, Montage, Inbetriebnahme und Service sollten an anerkannte Fachbetriebe vergeben werden. Unter www.telenot.de gibt es dazu zusätzliche Informationen sowie Adressen.

Schutz, Komfort und Energieeinsparung fürs Eigenheim sinnvoll kombinieren

Die Fachunternehmen beraten Eigenheimbesitzer und informieren darüber, was für ihr Objekt und ihre persönlichen Anforderungen sinnvoll ist. Hersteller wie Telenot schaffen effiziente Brückenschlä-

ge zwischen smarter Sicherheit und intelligenter Haussteuerung. So kann beispielsweise die Heizanlage die Temperatur im ganzen Haus oder gezielt in einzelnen Räumen absenken, sobald die Bewohner das Haus verlassen haben. Parallel dazu kann die Alarmanlage automatisch scharf schalten und das Haus vor Einbrechern schützen. Auch für längere Abwesenheiten etwa während einer Urlaubsreise lassen sich Szenarien programmieren. Ein gutes Beispiel ist die Steuerung von Rollläden, die zeitgesteuert oder abhängig von der Sonneneinstrahlung öffnen und schließen. So werden im Sommer die Räume tagsüber beschattet, während sie im Winter nachts als zusätzliche Wärmedämmung an den Fenstern herunterfahren. Parallel vermittelt die Bewegung der Rollläden zusammen mit wechselnder Beleuchtungsschaltung in den Räumen den Eindruck, dass das Haus bewohnt sei. So lassen sich Einbrecher doppelt abschrecken. (DJD)



Kombinationen aus Alarmanlage und Smarthome-System bieten vielfältige Sicherheits- und Komforteinstellungen und helfen beim Energiesparen. Foto: DJD/Telenot Electronic



**JEDES STÜCK
EIN UNIKAT**

ENGELSKIRCHEN
NEUREMSCHEID 11
TEL. 02263/2441

MHG

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär
Heizung
Alternative Energien
Bauschlosserei



Ein bisschen nur versorgt.

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

werkshagen
Wohnen Küche Planen Shop

Olper Str. 38 · 51702 Bergneustadt
02261 400964 · Info@werkshagen.de · werkshagen.de · werkshagen.de



**WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT**

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, 24. Mai 2024

Annahmeschluss ist am:

16.05.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Informationen aus dem Rathaus
Gemeindeverwaltung Marienheide
Bürgermeister Stefan Meisenberg
Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
· Politik

CDU Manfred Stötzel

SPD Anke Vetter

FDP Jürgen Rittel

UWG Christian Abstoß

Bündnis 90 / Die Grünen

Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantie Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rndblick-marienheide.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG
MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

An- und Verkauf

Privat sucht:

Hörgeräte, Rollator, Porzellan, Schmuck etc. Seriöse Abwicklung.

Tel. 0152/29684235

Kaufgesuch

Kaufe alles aus Haushaltsauf- lösungen

Kaufe Bücher, Schallplatten, Tisch- wäsche und alles aus Wohnungsauf- lösungen. Tel.: 01634623963

Hr. Braun!



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

In den
meisten Ländern
wird **Muttertag**
am zweiten
Sonntag im
Mai gefeiert.



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab **6,99** €

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online lesen: rndblick-marienheide.de/e-paper
rndblick
MARIENHEIDE 
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Schwimmbadbauer haben sonnige Berufsaussichten



Gute Laune beim Poolbau. Foto: Rambow Pooldesign/akz-o

Gibt es einen Beruf, in dem man Träume erfüllen kann? In dem individuelle Beratung genauso gefragt ist wie handwerkliches Können und ein Gespür für Ästhetik und Design? In dem man Werte schafft, die für andere den „Himmel auf Erden“ bedeuten?

Schwimmbadbauer ist so ein Beruf - vor allem, wenn es um den Bau privater Pools geht.

Hier sind kreative Köninger am Werk, die die Wellnesswünsche ihrer Kunden wahr werden lassen. Schwimmbadbauer schaffen Entspannungsoasen, Urlaubsorte ohne Anreise oder schlicht Wasserspaß vor der Haustür. Wer das beherrscht, ist ein Allroundtalent. Schließlich müssen Poolexperten umfassendes Fachwissen haben. Beckenbau und Bauphysik sind ebenso gefragt wie Wärmegewinnung und Wasseraufbereitung. Oder anders gesagt: Von A wie Anlagentechnik bis Z bis Zukunftstechnologien ist alles dabei.

Schwimmbadbauer kennen sich mit Energieeffizienz aus

Immer wichtiger wird zudem, sich mit Energieeffizienz im Pool auszukennen. Schließlich will der Kunde von heute so ressourcenschonend wie möglich schwimmen. Und Poolbauer wissen, wie man alternative Energiequellen nutzt, Wärme bewahrt und Wasser spart. Da es keinen Ausbildungsberuf Schwimmbadbauer gibt, arbeiten in der Poolbranche Fachkräfte mit unterschiedlichen Qualifikationen, beispielsweise: Mechatroniker, Sanitär-/Heizung-

/Klima-Fachleute, Verfahrenstechniker, Elektriker, Anlagenbauer, Schreiner und Ingenieure. Sie widmen sich der Erfüllung von Pool-

träumen - und haben dabei selber traumhafte Berufsaussichten.

Poolbau hat Zukunft

Denn gesellschaftliche Entwicklungen stärken den Wirtschaftszweig. Dazu gehören das zunehmende Gesundheitsbewusstsein sowie die Alterung der Bevölkerung, die den Wunsch nach sanften Bewegungsangeboten steigen lässt. Auch die anhaltende Niedrigzinspolitik und die hohe Inflationsrate machen Investitionen in die eigene Immobilie attraktiv. Hinzu kommt - das beschreibt der Trend „Homing“ -, dass der Wunsch wächst, es sich zu Hause schön zu machen und auch den Garten als Lebensbereich mit einzubeziehen. Da das Privatvermögen der Deutschen einen Stand von rund 7 Billionen Euro erreicht hat und es

hierzulande rund 18 Millionen Einfamilienhäuser, aber nur 2,1 Millionen private Pools gibt, ist Marktpotenzial vorhanden.

Jobangebote aus der Schwimmbadbranche findet man auf der Webseite des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V. (bsw) unter www.bsw-web.de. (akz-o)



Präzisionsarbeit. Foto: Herzog Pool & Wellness/akz-o



**RAUTENBERG
MEDIA**

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Marienheide




Online lesen: rundblick-marienheide.de/e-paper



rundblick
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im **OBERBERGISCHEN KREIS**

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!


110 POLIZEI
112 FEUERWEHR


APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 10. Mai**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Samstag, 11. Mai**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar, 02266/470777

Sonntag, 12. Mai**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Montag, 13. Mai**Löwen-Apotheke**

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Dienstag, 14. Mai**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Mittwoch, 15. Mai**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach, 02261-555550

Donnerstag, 16. Mai**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Freitag, 17. Mai**Brunnen Apotheke im Bergischen Hof**

Kaiserstr. 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Samstag, 18. Mai**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Sonntag, 19. Mai**West-Apotheke**

Hochstr. 44, 51688 Wipperfürth, 02267/880770

Montag, 20. Mai**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Dienstag, 21. Mai**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 22. Mai**Apotheke zur Post**

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Donnerstag, 23. Mai**Medica Apotheke im Ärztehaus**

Marie-Juchacz-Str. 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 24. Mai**Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Samstag, 25. Mai**Apotheke am Bernberg**

Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach, 02261-555550

Sonntag, 26. Mai**Hubertus-Apotheke**

Kaiserstr. 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

(Angaben ohne Gewähr)

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 123 99 00

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbröl, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0

Allg. Krankentransport

02261/19222

Tierärztlicher Notdienst

[www.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php](http://www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php)

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr
(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr
(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr
(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung

nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar. Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Du hast Alkoholprobleme?

Wir können helfen

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Co-

ronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorschriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69

Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen.

Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AA in Siegburg>



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall



MOBIDIK ist Vertragspartner der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

Freundliches Team

Qualifiziertes Fachpersonal

24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR
Tel.: 02264 / 40 120
www.pflegedienst-mobidik.de

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

Der Blick geht optimistisch nach vorne

TV Kotthausen



Die Mitgliederversammlung des Turnvereins fand einen guten Zuspruch.

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

*incl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

**RAUTENBERG
MEDIA**

Beim Turnverein Kotthausen blickt man durchweg optimistisch in die nähere Zukunft: „Die Vereinsfinanzen sind nach einer Durststrecke wieder auf einem soliden Stand, das Heizungsproblem als unser „Damokles-schwert“ konnte zwischenzeitlich gelöst werden, und die Mitgliederzahlen sind zuletzt sogar leicht steigend“, begrüßten Vereinschef Wolfgang Schönweitz und sein Vertreter Michael Nedell die zahlreich erschienenen Mitglieder zur Jahreshauptversammlung. „Erste Schritte, den Turnverein wieder attraktiver zu machen, haben wir eingeleitet, weitere werden folgen.“ Bestehende strukturelle Probleme müssten aber zwingend gelöst werden:

„Die Geschäftsführerposition ist schon fast vier Jahre verwaist, auf die hohe Altersstruktur der Mitglieder muss eine Antwort gefunden werden und nach wie vor fehlt es besonders bei den Jüngeren an Bereitschaft, sich in die Vereinsarbeit einzubringen.“

Mit dem 2023 gegründeten Dorf-

verein Kotthausen e.V. sei man im Dialog, arbeite konstruktiv zusammen im Sinne eines breiten Freizeitangebotes für die Menschen in Kotthausen.“

Die Kooperation gilt auch wieder für das TVK-Sommerfest, das am Sonntag, 25. August, stattfindet. 15 Mitglieder des Turnvereins feiern in diesem Jahr „runde“ Vereinsjubiläen, acht von ihnen erschienen persönlich zur Übergabe von Urkunden und Ehrennadeln für ihre besondere Vereinstreue.

Seit 1949, also 75 Jahre, besitzen Ruth Scheldt und Heinz Wette, die beide nicht teilnehmen konnten, die Mitgliedsurkunde des TVK. Vor 70 Jahren trat Helga Wegner dem Turnverein bei. Außerdem wurden geehrt: 60 Jahre - Marianne und Manfred Leyens, Thomas Kind, 50 Jahre - Monika Müller, Marlies Schoppmann, Marianne Hilger, Reinhard Höttgen und Christian Wette, 40 Jahre - Petra Selbach, 25 Jahre - Maria Verna, Rainer Fisch, Willi Potthoff. Weitere Informationen auf www.tv-kotthausen.de.



Überwiegend positive Nachrichten gab's vom amtierenden Vorstand: (v.l.) Wolfgang Schönweitz, Michael Nedell und Gerd Selbach.